



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die deutsche Revolution

Blum, Hans

Florenz [u.a.], 1897

Lola-Montez-Vaterunser. (Mannheimer Altertumsverein)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64064)

Vater

Vater unser, a
oder wie er heißt, der
Jeder gut und recht,
meine geschliffenen Dia
Geld und Gut, was i
an List, Betrug und U
vervollkommen! Dein
Freiheit den blauen Te
thun kann, ich thu ab
todtschießen können sie
Ladung ertragen kann,
Halbpart machen willst,
blonden, übermorgen ein
wie er will, wenn er
Guts und Theures gie
Weibrauch will ich dir
Cigarren! Gib aber
drein mit Donner und
ich mich nicht hegen, r
vergieb meinen Schuldn
noch zweimal so viel s
dummen, indem ich der
Treue des bayerischen V
nichts ist mir zuwideren
Herzen lieben, wie vorh
in Versuchung, wieder
packen, in einen Käfig
diese Manier mag ich
schwindeln, ich bin im
Also thu was du kann
meine noch nicht genug

Vaterunser der Cola Montez selber.

Vater unser, an den ich mein Leben lang nicht geglaubt habe, der du bist in einem gewissen Himmel oder wie er heißt, der Ort, mir ist Alles recht. Meinetwegen werde sogar geheiligt dein Name, mir ist ja Jeder gut und recht, wenn er nur zu mir hält! Zukomme mir dein Reich, wenn darunter verstanden sind meine geschliffenen Diamanten, meine Geldsäcke und meine ungeschliffenen Aemannen. Gern laß ich all das Geld und Gut, was ich noch nicht hab', ich werd schon schauen, wie ich die Andern draußen ausfäcke, denn an List, Betrug und Unverschämtheit fehlt's mir nicht und ich will gern Alles anwenden, mich darin noch zu vervollkommen! Dein Wille geschehe, wenn du meine Feinde vernichten willst, wenn du ihnen statt der Freiheit den blauen Teufel hinausschickst, wenn du sie glütigst durcheinander zwiebeln willst, da ich's nicht mehr thun kann, ich thu aber gewiß mein Möglichstes, sei versichert, glaub mir's, an mir solls nicht fehlen. Und todtschießen können sie mich vorläufig nicht, weil ich wie du weißt, verdammt kugelfest bin und eine kuriose Ladung ertragen kann, denn ich bin mit dem Teufel im Bund, das kann dir nicht unbekannt sein! Wenn du Halbpart machen willst, ein besseres Geschäft giebt's nicht! Gieb mir heute einen braunen und morgen einen blonden, übermorgen einen schwarzen Aemannen oder meinetwegen einen Heiducken, mir ist jeder recht, heißt er wie er will, wenn er nur ein Mann ist! Gieb mir Champagner und Trüffelpasteten, Zasan und was es Guts und Theures giebt, ich hab einen verflucht guten Magen und kann viel Speis und Trank vertragen, Weibrauch will ich dir dafür streuen, so viel du magst, ich blas dir den ganzen Himmel voll spanischer Cigarren! Gieb aber meinen Feinden Hunger und Noth oder hartes Brod, was brauchen sie mehr, schlag drein mit Donner und Bliß, wenn ich jetzt nimmer selber drein hauen kann mit Fäusten, denn umsonst laß ich mich nicht heßen, wie ein wildes Thier! Vergib mir alle meine Schulden, in dem Maaß, wie ich nicht vergieb meinen Schuldnern, wer meine andern Schulden bezahlt, das geht mich nicht an, ich wollt' ich wär noch zweimal so viel schuldig! Weh thuts mir, daß ichs noch nicht dahin gebracht habe, dieß Volk zu verdummen, indem ich dergleichen that, als wollt ich Licht und Freiheit bringen! Vergieb mir, daß ich nicht die Treue des bayerischen Volkes in den Grundvesten erschüttert habe, für mein Leben gern hätt' ichs gethan, denn nichts ist mir zuwiderer, als daß ich etwa in der Ferne sehen muß, daß sie ihren König wieder aus vollem Herzen lieben, wie vorher! Verzeih mir sag' ich, hätt' ichs können, hätt' ichs früher gethan! Führe mich nicht in Versuchung, wieder in das Land herein zu kommen, denn wenn ich auch kugelfest bin, sie könnten mich packen, in einen Käfig setzen und für 6 kr. Entrée sehen lassen! Ich hab mich stets gern gezeigt, aber auf diese Manier mag ich nicht! Also mach nun, daß ich jetzt gut davon fahr, denn mir fangt an, verteuftelt zu schwindeln, ich bin im Grund meiner Seele unverschämt; aber jetzt fällt mir die Courage doch in die Hofe. — Also thu was du kannst, erlöse die Bayern nur von keinem einzigen Uebel, ich kümmere mich jetzt nur um meine noch nicht genug gegerbte Haut. Amen!



